

Abwasserleitungen

1. Eine freiliegende Leitung zur Aufnahme des Abwassers von Fall- und Anschlussleitungen wird bezeichnet als ...

- 1. Grundleitung
- 2. Sammelleitung
- 3. Sammelanschlussleitung
- 4. Verbindungsleitung
- 5. Anschlussleitung

2. Unter einer Anschlussleitung ist zu verstehen ..

- 1. ... der Abwasser-Leitungsteil zwischen Strassenkanal und erster Reinigungsöffnung
- 2. ... das Anschlussrohr, welches die Grundleitung mit dem Straßenkanal verbindet
- 3. ... die Verziehung einer Fallleitung
- 4. ... die Leitung vom Geruchsverschluss eines Entwässerungsgegenstandes bis zur weiterführenden Leitung, z. B. Fallleitung
- 5. ... die Leitung zwischen Ablaufventil und Geruchsverschluss

3. Welche Aussage über Sammelanschlussleitungen ist *nicht* richtig?

- 1. Die Abwasserleitung, die das Abwasser mehrerer Einzelanschlussleitungen aufnimmt, wird Sammelanschlussleitung genannt
- 2. Sie erfordern eine Mindestnennweite von DN 100, sicherheitshalber ist aber DN 125 zu wählen
- 3. Bei einer Nennweite von DN 100 mit Klosettanschlüssen und einem Leitungshöhenunterschied von mehr als 1m ist eine Lüftung erforderlich
- 4. Sammelanschlussleitungen DN 70 bis 10 m Leitungslänge und einem Anschlusswert bis 3 AW_s müssen belüftet werden

- 5. Bei Sammelanschlussleitungen DN 50 von maximal 6 m Leitungslänge und einem Höhenunterschied von 1m bis 3 m ist entweder ab der Fallstrecke eine Nennweite größer zu wählen oder zu lüften

4. Das Gefälle einer Anschlussleitung sollte mindestens betragen ...

- 1. 2–3 %
- 2. 6–10 %
- 3. etwa 12 %
- 4. etwa 20 %
- 5. etwa 25 %

5. Welche Antwort zu Anschlussleitungen ist falsch erklärt?

- 1. Verbindungsleitung ist die Entwässerungsleitung zwischen der Ablaufstelle eines Apparates und der Fallleitung
- 2. Die Leitung von einem Geruchsverschluss eines Entwässerungsgegenstandes zu einer weiterführenden Leitung oder zu einer Abwasserhebeanlage ist eine Einzelanschlussleitung
- 3. Haben Entwässerungsgegenstände keinen Geruchsverschluss, so beginnt die Einzelanschlussleitung am Ablaufstutzen des Entwässerungsgegenstandes, wie z. B. bei einem Balkonablauf
- 4. Eine Sammelanschlussleitung ist die Leitung, die das Abwasser mehrerer Einzelanschlussleitungen aufnimmt und zu einer weiterführenden Leitung bringt
- 5. Eine Umgehungsleitung ist eine Abwasserleitung, die im Staubereich einer Fallleitungsverziehung Anschlussleitungen aufnimmt

6. Welche Nennweite für eine Einzelanschlussleitung ist *nicht* richtig?

- 1. Für Waschtische und Sitzwaschbecken mit 0,5 AW_s: DN 40

- 2. Für Küchenablaufstellen mit 1 AW_S: DN 50
- 3. Für Waschmaschinen ab 6 kg Trockenwäsche und 1,5 AW_S: DN 50
- 4. Für Badewanne mit direktem Anschluss mit 1 AW_S: DN 50
- 5. Für Einzel-Urinalbecken mit 0,5 AW_S: DN 50

7. Welche Aussage über Einzelanschlussleitungen ist *nicht* richtig?

- 1. Einzelanschlussleitungen mit höchstens drei Richtungsänderungen (einschließlich Abgangsbogen am Geruchsverschluss) für Handwaschbecken, Waschtische und Sitzwaschbecken dürfen in DN 40 ausgeführt werden. Werden mehr als drei Richtungsänderungen benötigt, ist eine Nennweite von DN 50 nötig
- 2. Bei einem Höhenunterschied < 1 m dürfen Einzelanschlussleitungen DN 40 und DN 50 maximal 3 m lang sein
- 3. Einzelanschlussleitungen DN 70, bei einem Höhenunterschied < 1 m, dürfen maximal eine Länge von 7 m haben
- 4. Einzelanschlussleitungen grösserer Länge oder bei Höhenunterschieden von 1 bis 3 m sind zu lüften oder auf die nächstgrößere Nennweite aufzuweiten
- 5. Einzelanschlussleitungen mit größeren Höhenunterschieden als 3 m sind zu lüften

8. Das Anschliessen von Schmutzwasser-Anschlussleitungen an Regenfallleitungen ...

- 1. ... darf nur in absolut frostsicheren Räumen erfolgen
- 2. ... darf nur bei Maschinenanschlüssen (Wasch- und Geschirrspülmaschine) erfolgen

- 3. ... ist ohne Einschränkung erlaubt
- 4. ... ist nur im industriellen Bereich erlaubt
- 5. ... ist gänzlich verboten

9. Regenfallleitungen von Dachentwässerungen ...

- 1. ... müssen immer außerhalb von Gebäuden verlegt werden
- 2. ... können innen- und außenliegend verlegt werden
- 3. ... dürfen nur mit Metallrohren verlegt werden
- 4. ... sollen möglichst mit Schmutzwasserleitungen zusammengeführt werden, wegen der besseren Spülwirkung der Leitungen
- 5. ... sind wegen der anfallenden großen Wassermengen immer mit Schweißverbindungen auszuführen

10. Da bei Regenwasserleitungen nicht mit einer großen Schmutzfracht gerechnet werden braucht, beträgt das Mindestgefälle für innerhalb von Gebäuden verlegte Leitungen bis DN 150 ...

- 1. 1 : 100
- 2. 1 : 66,7
- 3. 1 : 50
- 4. 1 : DN
- 5. 1 : 1/2 DN

(Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag

Stilblüten

Die Massage hat meinem Handgelenk wieder auf die Beine geholfen.

(Quelle: Deutsche Versicherungswirtschaft)